

Mit
Einführung

Change Itself

/ 46RPM

Den ersten Abend der neuen Musikfilmreihe 46RPM widmen wir der britischen nonbinären Musik-, Kunst- & Kulturlegende Genesis Breyer P-Orridge. Carl Abrahamsson porträtiert sein*e Freund*in P-Orridge in einem sehr persönlichen Interview-Film (S 2016, 58 Min., OmengU). Außerdem: »Write Your Own Code«, ein Spoken-Word-Beitrag (S 2021, R.: C. Abrahamsson, 47 Min.). Mit Verlosung! Do. 2.3. / 20:30 * mit Interview-Video mit Carl Abrahamsson

Mit
Regisseurin

Rock Chicks

/ WELTFRAUENTAGE

Oft vergessen, doch Frauen waren ein wichtiger Teil der Rock-Geschichte, allen voran Legenden wie Memphis Minnie, Sister Rosetta und Big Mama Thornton, die in den 1950ern die Bühnen rockten. In Marita Stockers Film erzählen Suzy Quatro, Honeychild Coleman, Kristin Hersh und viele andere von den großen Hürden für Frauen im Musikbusiness.

D 2023, Regie: Marita Stocker, 79 Min., OmU

So. 5.3. / 10:00 * Preview; Sa. 11.3. / 17:30* mit Regisseurin; Do. 9.3. bis Mi. 22.3. (Termine siehe S. 19)



Return to Dust

Return to Dust

/ CHINA UNZENSIERT

Im armen Nordwesten Chinas: Die Familie beschließt, dass der eigenbrötlerische Bauer Ma heiraten muss. Er soll Guiying ehelichen, die körperlich fragil, unfruchtbar und wie Ma weit über das Heiratsalter hinaus ist. In der arrangierten Ehe treffen zwei Außenseiter aufeinander, die bisher nur Demütigungen kennen. Doch miteinander lernen sie, Nähe zuzulassen und zu lächeln.

CHN 2022, Drehbuch, Regie: Ruijun Li, mit Wu Renlin, 133 Min., OmU

Do. 2.3. bis Mi. 15.3. (Termine s. S. 19)

Mit
Gäst*innen

Wem gehört der Himmel

Wem gehört der Himmel / 8. MÄRZ WELTFRAUENTAG

Seit 2012 erlaubt das Geschlechtsidentitätsgesetz in Argentinien die freie Bestimmung des Geschlechtseintrags ohne besondere Auflagen. In Deutschland steht dieses Gesetz, trotz eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts, immer noch aus. Sabian Baumanns Doku zeigt, wie relevant künstlerische Aktionsformen und die Arbeit von Aktivist*innen sind, um etwas zu bewegen. In Kooperation mit pia*Bremen.

CH 2022, Regie: Sabian Baumann, 82 Min., OmU

Mi. 8.3. / 20:00 * mit Gäst*innen

Mit
Gästen

Wenn es nur brennen würde!

So macht man Frühling#7 / TSCHECHISCHE FILME

In Kooperation mit dem »Bremer Bündnis für deutsch-tschechische Zusammenarbeit e.V.« werden zwei Filme gezeigt. In »Okkupation« (CZ 2021) mischt ein betrunkenen russischer Offizier 1968 in einer Bar eine verschlafene Party auf (17.3. * Eröffnung m. Regisseur & Gästen). In »Wenn es nur brennen würde!« (CZ 2022) glaubt ein kleines Dorf, Opfer eines islamistischen Anschlages zu sein. Vergessens appelliert der Pfarrer an die Vernunft (26.3. * mit Regisseur & Gästen).

Saint Omer

/ WELTFRAUENTAGE

In Frankreich hat die aus dem Senegal stammende Studentin Laurence Coly ihr Baby im Meer sterben lassen. Zum Prozess ist Rama angereist. Die junge Professorin und Schriftstellerin identifiziert sich als Tochter einer Migrantin mit der Angeklagten und will über den Prozess schreiben. Schon nach den ersten Aussagen wird klar, dass nichts klar ist. Inspiriert von einer wahren Begebenheit.

F 2022, Drehb./Regie: Alice Diop, mit Kayije Kagame, 123 Min., OmU
Do. 9.3. bis Mi. 22.3. (Termine siehe S. 19)



Sharaf – Ehre

/ ÄGYPTEN

Der junge Ägypter Sharaf tötet in Notwehr einen Mann. Beim Verhör wird ihm mit Folter ein Mordgeständnis entlockt. Sharaf muss ins Gefängnis, dessen Mikrokosmos das harte Leben draußen widerspiegelt. Wer arm ist, leidet noch mehr. Armut, die Sharaf gehofft hatte, zu besiegen. Um zu überleben, wird er zum Spitzel der Gefängnisleitung und zahlt dafür einen hohen Preis.

D/TN/F/L 2021, Regie: Samir Nasr, mit Ahmed Al Munirawi, 95 Min., arab. OmU

Do. 16.3. bis Mi. 29.3. (Termine siehe S. 19)



Liebe Angst

/ BREMER VORPREMIERE

Kim hat das ewige Schweigen ihrer Mutter Lore satt. Lore überlebte als Kind den Holocaust, ihre Mutter nicht, und das Trauma belastet seit Jahrzehnten die Familie. Beide haben ganz eigene Strategien entwickelt, um sich ein Stück Normalität zu bewahren. Sandra Prechtel porträtiert eine Beziehung, deren schmerzhaftes Auseinandersetzen auch die Kraft und Liebe von Mutter und Tochter zeigen.

D 2022, Regie: Sandra Prechtel, 81 Min.

Sa. 18.3. / 20:00 * mit Regisseurin & Gästen; Do. 23.3. bis Mi. 31.3. (Termine siehe S. 19)



Erica Jong – Breaking the Wall

/ WELTFRAUENTAGE

In ihrem Roman »Fear of Flying« erzählte Erica Jong 1973 erstmals von den erotischen Bedürfnissen von Frauen. Ein Skandal in den pruden USA, doch international galt Jong als Vorreiterin des sex-positiven Feminismus. Im Film blickt die nun Anfang 80-Jährige zurück auf viele bewegte Jahre, ihre Liebe zum Feminismus und zu Männern.

CH 2022, Regie: Kaspar Kasics, 95 Min., OmU

Sa. 25.3. / 17:30 * mit Kaspar Kasics; Do. 23.3. bis Mi. 5.4. (Termine siehe S. 19)



Jazz'n'the Movies IX

/ FILMREIHE

Deutsche Jazzmusiker, die zu internationalen Stars wurden, sind Thema der Reihe. Die Günter-Grass-Adaption »Katz und Maus« (1967) mit der grandiosen Musik des Jazzgitarristen Attila Zoller war politisch sehr umstritten (22.3. * m. Einf.). Das Porträt »Brüder Kühn – Zwei Musiker spielen sich frei« (2019) bindet in die jahrzehntelange internationale Karriere von Rolf und Joachim Kühn auch die Ereignisse deutscher Nachkriegsgeschichte ein (29.3. * m. Einf.; Eintritt frei).





action
&
fun



Mit
Einführung

KinderKino / Samstag & Sonntag um 15:00 & 15:30

Belle & Sebastian – Ein Sommer voller Abenteuer: Der zehnjährige Sebastian freundet sich mit der Hündin Belle an, die kein schönes Leben hat (F 2021, FBW-Präd.: bes. wertvoll, ab 8 J.; ab 25.2.).

Mama Muh und die große weite Welt: Eine abenteuerlustige Störchin wirbelt auf dem Bauernhof, auf dem Mama Muh lebt, alles gewaltig durcheinander (S 2021, Animation; ab 5 J.; ab 4.3.).

Strange World: Eine Pflanze versorgt ein abgelegenes Dorf seit vielen Jahren mit Strom. Als sie zu welken beginnt, muss Searcher in die Unterwelt reisen (USA 2022, Animation, 102 Min., ab 10 J.; ab 11.3.).

Tottori – Kopfüber ins Abenteuer: Um ihren verunglückten Papa aus der norwegischen Wildnis zu retten, müssen die Schwestern Vega und Billie viel Mut beweisen (N 2020, ab 6 J.; ab 18.3.; 19.3. mit a&f!).

Die Drei ??? – Erbe des Drachens: Beim Dreh eines Drakula-Films in einer alten Burg in Rumänien stoßen die drei Detektive auf geheimnisvolle Vorkommnisse (D 2023, 100 Min., ab 9 J.; ab 25.3.).

Filme A-Z / Abendprogramm März 2023

Ainhoa, die bin ich nicht / Lune des cine: Die zwei Gesichter von Ainhoa kommen nach ihrem Tod durch ihre intimen Tagebucheinträge sowie Amateuraufnahmen ihrer Familie zutage (E 2018, OmU; 20.3.).

Annie Ernaux / Literatur-Nobelpreisträgerin: Die 82-jährige Annie Ernaux kommentiert Amateur-Aufnahmen ihrer Familie von 1972-82, als sie ihr Schreiben noch verheimlichte (F 2022, OmU; 23.2.-8.3.).

Dennoch! – Zur Lage der Freien Künste / Film & Diskussion: Krisen und kreative Auswege, bundesweit und in Bremen, sind Thema des Abends (20.3. * m. Gästen aus Kultur und Politik; Eintritt frei).

Der Gymnasiast / QueerFilmNacht: Nach einem tragischen Unfall hält der 17-jährige Lucas es zu Hause nicht mehr aus und haut ab zu seinem Bruder nach Paris (F 2022, 122 Min., OmU; 17.3.; ab 30.3.).

EO / Jury-Preis in Cannes: Die Lebensreise des ehemaligen Zirkusesels Eo nach seiner Befreiung erzählt einer der ungewöhnlichsten Filme des Jahres (PL/GB/I 2022, R: J. Skolimowski, OmU; 9.-15.3.).

Frieden, Liebe und Death Metal / Bataclan: Céline und Ramón haben den Terroranschlag im Pariser Club Bataclan überlebt, doch das Trauma verfolgt das junge Liebespaar (E/F 2022, 130 Min., OmU, 23.2.-8.3.).

Gestorben wird morgen / Forum Kirche: Sun City, Arizona, ist komplett auf die Bedürfnisse alter Menschen ausgerichtet. Susan Gluth hat sie dort über Jahre im Alltag begleitet (D 2018, OmU; 1.3. * m. Disk.).

Materiale incomodo / Flickertunes: Zwei Filme von Bill Morrison und Peter Tscherkassky werden mit einer Improvisationsperformance von Mattia Bonafini und Christian Rosales Fonseca aufgeführt (10.3.).

Sonne / Debütfilm: Wien – Drei junge Mädchen tanzen im Hijab vor der Kamera zu »Losing My Religion« von R.E.M. Ihr Video geht viral und erhält viel Lob und Kritik (A 2022, R: K. Ayub; ab 16.3.).

Unruh / Wunschfilm: Im Zuge der Industrialisierung werden 1877 in der Schweiz die Uhrzeiten synchronisiert, eine Entwicklung mit großen gesellschaftlichen Folgen (CH 2022, 93 Min., OmU; 2.-8.3.).

Vogelfrei / Kirche und Kino: Im winterlichen Südfrankreich ist Vagabundin Mona dem Wetter, den Menschen und sich selbst nahezu schutzlos ausgeliefert (F/GB 1985, R.: Agnes Varda; 21.3. m. Einf.).

	17:30 Kino 1	18:00 Kino 2	20:00 Kino 1	20:30 Kino 2
Mi 1	• Annie Ernaux ...	• Gestorben wird morgen * m. E.	• Frieden, Liebe & Death Metal	• Medusa ∞
Do 2	• Unruh	• Frieden, Liebe & Death Metal	• Return to Dust	Δ Change Itself ... * mit E.
Fr 3	• Return to Dust	• Annie Ernaux ...	• Unruh	• Frieden, Liebe & Death Metal
Sa 4	• Unruh	• Frieden, Liebe & Death Metal	• Return to Dust	• Annie Ernaux ...
So 5	• Return to Dust	• Annie Ernaux ...	• Unruh	• Frieden, Liebe & Death Metal
Mo 6	• Unruh	• Frieden, Liebe & Death Metal	• Return to Dust	• Annie Ernaux ...
Di 7	• Return to Dust	• Annie Ernaux ...	• Unruh	• Frieden, Liebe & Death Metal
Mi 8	• Unruh	• Frieden, Liebe & Death Metal	• Wem gehört... Himmel * m. D.	• Annie Ernaux ...
Do 9	• Rock Chicks	• Return to Dust	• Saint Omer	• EO
Fr 10	Keine Veranstaltung	• EO	Materiale incomodo * m. LM	• Return to Dust
Sa 11	• Rock Chicks * m. Reg.	• Return to Dust	• Saint Omer	• EO
So 12	• Saint Omer	• EO	• Rock Chicks	• Return to Dust
Mo 13	• Rock Chicks	• Return to Dust	• Saint Omer	• EO
Di 14	• Saint Omer	• EO	• Rock Chicks	• Return to Dust
Mi 15	• Rock Chicks	• Return to Dust	• Saint Omer	• EO
Do 16	Sonne	Keine Veranstaltung	• Sharaf	• Rock Chicks
Fr 17	17:00 • Okkupation * m. G.	• Rock Chicks	• Der Gymnasiast	• Saint Omer
Sa 18	Sonne	• Saint Omer	Liebe Angst * Vorpremiere	• Rock Chicks
So 19	• Sharaf	• Rock Chicks	Sonne	• Saint Omer
Mo 20	18:00 Dennoch! * m. G. & D.	17:30 Sonne	Fortsetzung: Dennoch!	20:00 • Ainhua, die ...
Di 21	• Sharaf	∅ Vogelfrei * m. E. / engl. OF	Sonne	• Saint Omer
Mi 22	Sonne	• Saint Omer	Katz und Maus * m. Einf.	• Rock Chicks
Do 23	• Erica Jong - Breaking...	• Sharaf	Liebe Angst	Sonne
Fr 24	Liebe Angst	Sonne	• Erica Jong – Breaking ...	• Sharaf
Sa 25	• Erica Jong... * m. R.	• Sharaf	Liebe Angst	Sonne
So 26	• Wenn ... brennen ... * m. G.	Sonne	• Erica Jong – Breaking ...	• Sharaf
Mo 27	• Erica Jong – Breaking ...	• Sharaf	Liebe Angst	Sonne
Di 28	Liebe Angst	Sonne	• Erica Jong – Breaking ...	• Sharaf
Mi 29	• Erica Jong – Breaking ...	• Sharaf	Brüder Kühn ... * m. Einf.	Sonne
Do 30	• Love, Spells and all That ∞	Liebe Angst	• Der Gymnasiast	• Erica Jong – Breaking ...
Fr 31	• Der Gymnasiast	• Erica Jong – Breaking ...	• Love, Spells and all That ∞	Liebe Angst

•=OmU ∅=OF Δ=OmengU ∞= siehe www.city46.de m. R.= mit Reg. m. E.= mit Einf. m. G.= mit Gast m. D.= m. Disk.

Kinderkino / Samstag und Sonntag um 15:00 und 15:30

Belle & Sebastian ... (F 2021, ab 9 J.): Sa. 4.3. + So. 5.3. / 15:30

Mama Muh und die große weite Welt (S 2021; ab 5 J.): Sa. 4.3. + So. 5.3. / 15:00 // Sa 11.3. + So 12.3. / 15:30

Strange World (USA 2022, ab 10 J.): Sa. 11.3. + So. 12.3. / 15:00 // Sa. 18.3. + So. 19.3. / 15:30

Tottori ... (NOR 2020; ab 6 J.): Sa. 18.3. / 15:00; So. 19.3. / 15:00 * m. action&fun! // Sa. 25.3. + So. 26.3. / 15:30

Die Drei ??? – Erbe des Drachens (D 2023, ab 9 J.): Sa. 25.3. + So. 26.3. / 15:00 // Sa. 1.4. + So. 2.4. / 15:00

Kino am Mittwochnachmittag

Mi. 1.3.: 15:00 • **Nicht verrecken** // 15:30 • **Medusa**

Mi. 8.3.: 15:00 • **Frieden, Liebe und Death Metal** // 15:30 • **Annie Ernaux**

Mi. 15.3.: 15:00 • **Return to Dust** // 15:30 • **EO**

Mi. 22.3.: 15:00 • **Saint Omer** // 15:30 • **Rock Chicks**

Mi. 29.3.: 15:00 • **Sharaf – Ehre** // 15:30 **Sonne**

Special: Vorpremiere »Rock Chicks« am So. 5.3. / 10:00 * mit Diskussion. Veranstalter: SPD Frauen

CITY 46 / Kommunalkino Bremen e. V. | Birkenstraße 1 | 28195 Bremen

• Eintritt: 9 € / 5,50 € / 4 € | KinderKino: 3 € Kinder / 6 € Erw. // Karten: Tel. 0421 / 957 992 90 // ticket@city46.de

• Straßenbahnen 4, 6, 8 und Busse 24 & 25, Haltestelle Herdentor; Radparkplätze am Hillmannplatz

• Bedingt barrierefrei mit Automattür, Fahrstuhl, WC & ebenerdigen Zugang zum Kino